



KATHOLISCHE PFARREI
HERZ JESU DILLENBURG



Ortskirche Haiger
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger

Herz Jesu
Dillenburg
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg

Protokoll Ortsausschusses Haiger vom 17.05.2017

Anwesend: Gerhard Schneider, Andrea und Frank Satzke, Martin Dressler, Jörg Becker, Steffen Kandler, Ulrike Sieber, Rolf Monno, Rosa Hartmann, Peter Pracht

Top 1 Vorbereitung Projekt "Wir gehen in die Gruppen"

Der Besuch der Gruppen erfolgt durch jeweils 2-3 Mitglieder des OA. Die jeweiligen OA-Mitglieder sollten nicht Mitglied der Gruppe sein. Dazu kann sich jedes OA-Mitglied in die aktualisierte Liste im Anhang eintragen. Der Besuch bzw. die Terminvereinbarung wird durch die jeweiligen OA-Mitglieder selbstständig durchgeführt und sollte bis Ende Oktober erfolgen.

Folgenden Fragen sollten als Leitfaden dienen:

- Was macht die Gruppe ?
- Wie sieht die Zukunft auf die nächsten 5 Jahre aus ?
- Wie könnte der OA die Gruppe unterstützen ?
- Gibt es ähnliche Gruppen in Raum Dillenburg Herborn, oder in den evangelischen Gemeinden - kann oder soll der OA helfen Kontakte zu knüpfen ?
- Foto der Gruppe

Die Fragen sollten protokolliert und später zusammengefasst in einem Sonderheft/Pfarrbrief veröffentlicht werden, inkl. eines Fotos der Gruppe, das während des Besuches gemacht werden soll. Die Fotos sollen dann später zusätzlich auf eine Leinwand gezogen werden und im Pfarrzentrum aufgehängt werden. Ziel ist es im November einen „Abend der Beteiligung“ mit den Gruppen durchzuführen, d.h. einen Dankgottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Top 2 Kommunionhelfer/Lektoren – Situation

Die aktive Beteiligung der Gemeinde am Kommunion- und Lektorendienst ist für die Zukunft elementar wichtig. Daher muss immer wieder nach geeigneten Menschen in der Gemeinde geschaut werden, die diesen Dienst versehen. Aktuell müssen zwei Kommunionhelfer ersetzt werden und auch für den Lektorendienst sollten Gemeindemitglieder begeistert werden. Maria Becker hat sich bereit erklärt für die Pfarrei einen eigenen Kurs anzubieten. Folgende Gemeindemitglieder sollen von Mitgliedern des OA angesprochen werden:

- Claudia Schneider von Herrn Monno
- Christiane Dressler von Andrea Satzke
- Anke Nöh von Andrea Satzke
- Frau Hensel von Peter Pracht
- Markus Hansmann von Steffen Kandler
- Simone Dienst + Töchter von Rosa Hartmann
- Große Messdiener von Rosa Hartmann

Top 3 Sachstand

3.1 Neue Pfarrstellen

Der designierte neue Pfarrer wird grundsätzlich erst einmal priesterlicher Leiter von Dillenburg und Herborn werden, solange die Fusionierung der beiden Pfarreien noch nicht erfolgt ist. Dies wird dann auch die erste Aufgabe des neuen Pfarrers sein. Zusätzlich wird aber noch ein weiterer Priester hinzukommen, d.h. es bleibt bei 4 Priestern für die beiden Pfarreien. Die PGR Sitzung zum Designationsgespräch wird zeitnah stattfinden und ist nicht öffentlich, an ihr nehmen nur die gewählten PGR Mitglieder, die Bezirksreferentin und der stellvertretenden Vorsitzende des VR teil.

3.2 Fusion Herborn – Bericht erstes Kontakttreffen der PGR-Vorstände

Auf Einladung des PGR-Vorstandes der Pfarrei St.Petrus Herborn fand am 4.5.2017 in Herborn ein erstes „Kennenlernetreffen“ zwischen den Vorständen der beiden Pfarreien statt. Maria Becker vom Bezirksbüro war zudem anwesend und Pfr.Niermann. Man war sich einig, dass die Fusion die Arbeit vor Ort nicht stilllegen darf und man hier nach geeigneten Wegen suchen muss, denn die Ressourcen an ehrenamtlichen Engagement für solche ein Fusion sind sicherlich auf beiden Seiten begrenzt. Deutlich wurde zudem, dass vor allem pastoral sehr unterschiedlich gearbeitet wird, in Herborn mehr auf die Orte bezogen, in Dillenburg kategorial.

Top 4 Unterstützung Fronleichnam Ewersbach

Der OA-Ewersbach/Eibelshausen bittet um Unterstützung für Fronleichnam. Dazu liegen Listen aus. Benötigt werden vor allem Helfer für den Aufbau des Zeltes und zwar ab 7.00 in Ewersbach. Haiger stellt seine 8 Biertischgarnituren zur Verfügung, die am Mittwochabend nach Ewersbach gefahren werden (P.Pracht). Zum Ver/Entladen werden 2-3 Helfer aus Haiger benötigt.

Top 5 Standort „neue Theke“

Der Standort der neuen große Theke, in der hinteren Ecke des Pfarrsaals, hat zu Irritationen bzw. auch zu Kritik geführt, da der Pfarrsaal somit nicht mehr komplett vermietet werden kann. Insbesondere bei Beerdigungen wird die Theke als störend empfunden. Auf der anderen Seite wird die Theke durchaus als nützlich angesehen, gerade für größere Familienfeste o.Ä. Der OA schlägt dem Geselligkeitsausschuss folgenden Lösungen vor:

1. Es wird eine feste witterungsbeständige maßangefertigte Plane für die Theke hergestellt. Bei Vermietungen kann dann auf Wunsch die Theke nach draußen geschoben werden.
2. E wird um die Theke von der Decke ein Vorhang installiert, der dann bei Bedarf die Theke verdeckt.

Über diese beiden Vorschläge soll der Geselligkeitsausschuß bei dem Gruppenbesuch informiert werden, dort sollte dann auch die Finanzierung besprochen werden.

Top 6 Verschiedenes

- **Beerdigungscafe**
Die Gruppe für die Organisation von Beerdigungscafe hat sich aufgelöst. Ein Nachfolge ist nicht in Sicht. Dies wird vom OA bedauert, eine Lösung bzw. Ersatz zu finden ist sehr schwierig. Monika Schneider, Monika Hachmann, Claudia Fröhlich sollen aber dazu um Rat gefragt werden.
- **Blumendienst**
Der Blumendienst in der Kirche wird dankenswerterweise durch Familie Schneider im Moment noch durchgeführt. Hier wird Ersatz bzw. eine Lösung in naher Zukunft durch den OA gefunden werden müssen.
- **Pfarrzentrum**
Die Vorhänge im Pfarrzentrum müssen erneuert werden. Der OA wird zur nächsten Sitzung die Firma Wagner einladen, um sich Vorschläge bzw. Angebote unterbreiten zu lassen.

Es soll nach einem geeigneten Kreuz für den großen Pfarrsaal gesucht werden.

Die Lampe im Vorraum sollte erneuert werden, das Licht ist sehr grell.

Das Pfarrzentrum wird im nächsten Jahr 50 Jahre alt.

Peter Pracht
Haiger, 28.05.2017